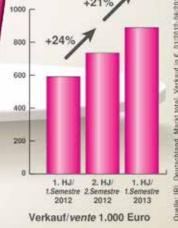
NUTZEN SIE DAS POTENZIAL! PROFITEZ DU POTENTIEL!



Die Cat Liquid-Snacks überzeugen durch konstant gutes Wachstum.

Le Cat Liquid-Snack a enregistré une bonne croissance persistante.

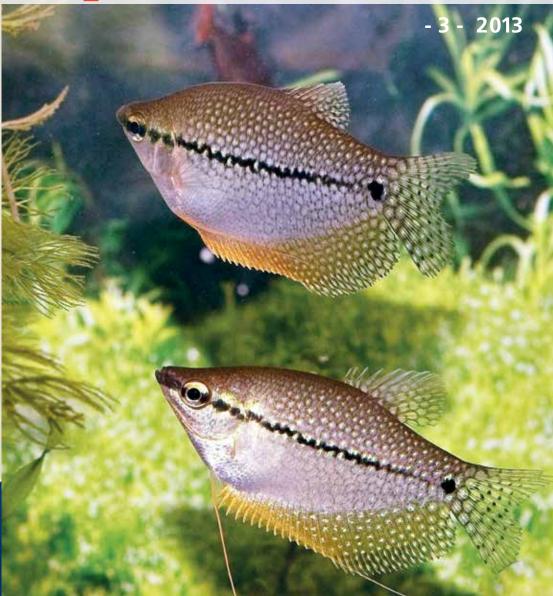


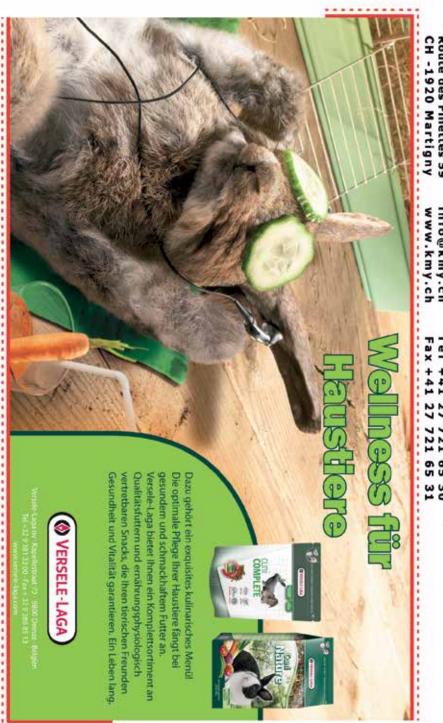






OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZER ZOOFACHHANDELS ORGANE OFFICIEL DES ETABLISSEMENTS ZOOLOGIQUES SUISSES





Der Präsident meint . . .

. . . dass es doch schon toll ist, wenn sich junge Leute entschliessen ihren Berufsweg und damit ihre Zukunft im Zoofachhandel zu beginnen. Und dass es auch bewundernswert ist, dass Zoofachhändlerinnen und Zoofachhändler sich der verantwortungsvollen Aufgabe widmen, Lernende auszubilden und ihnen die Vielfältigkeit unseres Berufes nahebringen und sie dafür zu begeistern. Denn welcher andere Beruf umfasst ein so breites und abwechslungsreiches Spektrum an Wissen und Tätigkeiten. All die unterschiedlichen Tierarten, ihre Lebensweise, ihre Haltung, ihre Ernährung und Zucht, das weite Feld des Zubehörs und vor allem der Kontakt mit den Kunden. Wissen vermitteln, beraten und jederzeit ein kompetenter Ansprechpartner zu sein. Aber auch die Kenntnisse erhalten für unternehmerisches Organisieren und Handeln. Ein toller Beruf.

Ich wünsche allen die jetzt neu beginnen alles Gute für ihre Ausbildungszeit, viel Freude und Durchhaltewillen sowie motivierende Erfolge. Denjenigen, die für die Ausbildung zuständig sind, zuerst ein grosses Dankeschön für ihre Engagement sowie viel Verständnis für ihre Lernenden und viel Spass mit ihnen und ebenfalls die notwendigen Erfolgserlebnisse. Sie sind das Salz in der Suppe und immer wieder Ansporn weiterzumachen.

In diesem Sinne ihr Felix Weck



... que c'est extraordinaire quand il y a des jeunes gens qui se décident de commencer leur carrière professionnelle et avec cela leur avenir dans le commerce zoologique spécialisé. Et que c'est digne d'admiration qu'il y a des commerçantes et des commerçants du commerce zoologique spécialisé qui assument la responsabilité et se vouent à la formation des apprentis en les instruisant dans la diversité de notre métier et les en inspirent. Car quel autre métier englobe une telle multiplicité de savoir et d'activités aussi large et variée. Toutes les espèces d'animaux, leur façon de vivre, leur détention, leur nutrition et leur élevage, le vaste champ des accessoires et avant tout le contact avec des clients. Procurer des connaissances, donner des conseils et être un partenaire compétent à tout moment. Mettre en évidence également l'obtention des connaissances pour l'organisation et les négociations commerciales. Un métier fantastique!

Je souhaite à tous ceux qui débutent maintenant un excellent temps de formation, beaucoup de plaisir et d'encouragement ainsi que des succès motivants. A tous ceux qui sont responsable pour la formation un grand merci pour leur engagement ainsi que beaucoup de compréhension pour les apprentis et du plaisir avec eux et en même temps des expériences de succès nécessaires. Ces expériences sont le sel dans le potage et toujours de nouveau une stimulation de continuer.

Dans ce sens Votre Felix Weck



Cours de perfectionnement obligatoires aussi en Suisse romande.

Les cours de perfectionnement obligatoires selon OPAn art. 190 du AEZS seront dorénavant réalisés aussi en Suisse romande.

Depuis le 1er septembre 2008 la nouvelle législation pour la protection des animaux est en vigueur. Dans cette législation l'article 190 est nouvellement formulé comme suit:

Art. 190 Obligation de perfectionnement, forma-

tion en continue

1 Doivent se perfectionner au moins durant 4 jours au courant de quatre ans

a. Employées et employés dans un chenil;... Cela veut dire que toutes les employées et tous les employés dans un chenil doivent prouver la participation dans un cours de perfectionnement de quatre jours.

NOUVEAU

Inscription. Adresse privée: Cours de perfectionnement obligatoires

Je m'inscris

☐ Lundi 20 novembre 2013 «Détention et maladies d'oiseaux»

Sujets: Stationnement, alimentation et occupation; maladies et accidents.

Rapporteur: Dr. med. vet. Simon Rüegg.

Délai d'inscription: 4 semaines avant date de début du cours. Nombre de participants limité.

Frais: Membres Fr. 180.-, non-membres Fr. 280.-

Frais financiers lors de l'annulation avant le commencement du cours (cc): jusqu'à 2 semaines sans suite, dans la 2e semaine (cc) 50%, dans la1re semaine (cc) 100% des frais de cours.

Lieu du cours: Lausanne Durée: 9.15–16.30 heures

Prénom	Nom	
Rue	NPA/Lieu	
Magasin		
Lieu d'origine	Nationalité	
Date de naissance	Téléphone	
Date	Signature	

Seulement des inscriptions envoyées par poste à VZFS, Güterstrasse 199, 4053 Bâle, seront acceptées

Jetzt anmelden üK deutsch. Für Lernende mit Lehrbeginn 2013.



Anmeldetalon	
☐ Kurs 1: ☐ Kurs 2:	28. 1. / 5. 2. / 13. 2. / 28. 2. 2014 29. 1. / 4. 2. / 14. 2. / 27. 2. 2014
Ausweichkurs	☐ Kurs 1 ☐ Kurs 2
Lernende / Lernender	
Name	Vorname
Strasse	
PLZ / Ort	Telefon
Ausbildungsbetrieb	
Firma	Berufsbildnerin Berufsbildner
Strasse	
PLZ / Ort	Telefon
Kurskosten: Sie werden v die Anmeldung definitiv.	om VZFS Sekretariat in Rechnung gestellt. Erst nach deren Bezahlung i:
Anmeldeschluss: 11. Jan	uar 2014
Es werden nur Anmeldo VZFS, Güterstrasse 199,	ungen akzeptiert, die per Post eingehen an: 4053 Basel

Dates des cours hors-entreprise

Pour tous les apprenti(e)s qui ont commencé leurs apprentissages en 2013

Dates des cours: 28. 1. / 5. 2. / 13. 2. / 21. 2. 2014

Lieu du cours: Lausanne

04



Vorurteile

Meerschweinchen streicheln, Goldfische füttern und ab und zu etwas verkaufen; so sieht für viele Berufsfremde unser vermeintlich langweiliger Arbeitsalltag in einer Zoofachhandlung aus.

Kaum jemand scheint zu wissen, dass unser Beruf zu den abwechslungsreichsten und herausforderndsten überhaupt gehört. Denn wir sind nicht nur Verkäufer, Tierpfleger, Psychologen, Tierärzte, Putzleute, Tierernährungsberater, Handwerker, Chemiker, Telefonisten, Warenbewirtschafter und Hellseher sondern, neben vielem Weiteren, auch die Steve Irwins der Heimtiere.

Dieser bekannte australische Tierdokumentarfilmer setzte sich zu seinen Lebzeiten für bedrohte Tiere ein, indem er zum Beispiel wilde Krokodile, Schlangen und Echsen fing, um Menschen den Umgang mit den Reptilien zu demonstrieren. Verständnis für diese Tiere zu wecken und sie so vor den Zweibeinern zu schützen. Auch wir klären in Zoofachgeschäften unsere Kunden über die Bedürfnisse der Heimtiere auf und zeigen wie man die Nager, Vögel, Fische usw. pflegt und mit ihnen umgehen muss. Wer in unserer Branche arbeitet, merkt rasch, dass die Natur nicht nur die australischen Reptilien sondern auch unsere Heimtiere mit Giftstacheln, spitzen Zähnen und scharfen Krallen ausgestattet hat. (Dass sie davon auch Gebrauch machen, werden viele von uns schon erfahren haben.) Wie Irwin wissen auch wir, dass Tiere in der Regel nur Angreifen, wenn sie sich bedroht fühlen und in einem solchen Falle ihre Absichten vorher auch ankündigen.

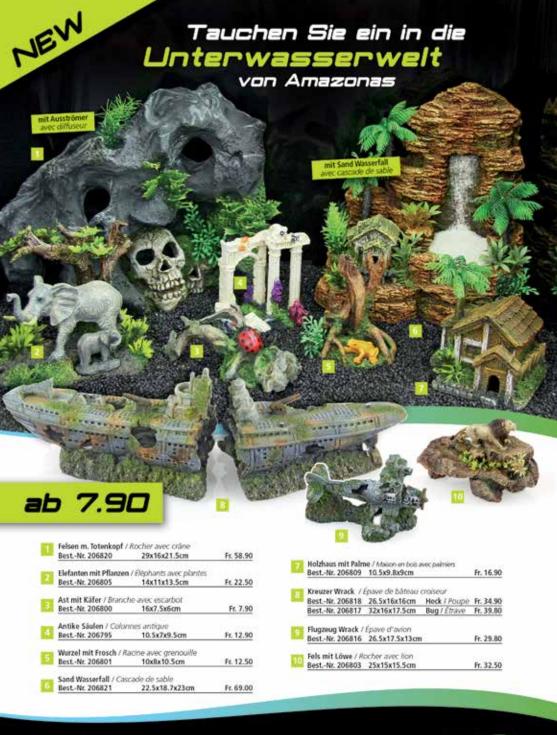
Tatsächlich tun manche von ihnen dies sehr eindrucksvoll. So zum Beispiel die kleinen, knopfäugigen Nager, die sich auf die Hinterbeine stellen, sich zur vollen Grösse aufrichten und drohende Laute von sich geben. Ein anderer, kaum grösserer, glupschäugiger Vierbeiner zieht seine Lefzen so weit zurück, dass jeder einzelne der spitzigen Zähne sichtbar wird und knurrt grollend. Trotzdem stellen wir uns täglich mutig der Herausforderung, lernen mit den Tieren umzugehen, nehmen (mehr oder weniger) unerschrocken die Hamster aus ihren Gehegen und ziehen den unkooperativen Taschenhunden die Mänteli an...

Von beschaulichem Tierlistreicheln und -füttern kann in unserem Job also keine Rede sein. Doch vielleicht sollten wir für uns behalten, wie spannend und abwechslungsreich unsere Arbeit tatsächlich ist. Denn wer würde sonst noch langweiligen Berufen wie dem des Bankers nachgehen wollen?



Susanne Bänziger
Langjährige und erfahrene
Mitarbeiterin
im Zoofachhandel.





Herzlich willkommen!

Ja, der Vorstand des Verbandes Zoologischer Fachgeschäfte der Schweiz heisst alle herzlich willkommen, die ins erste Grundbildungsjahr gestartet sind. Sie alle haben einen interessanten Beruf gewählt. Das Arbeiten mit Tieren und für Tiere hält so viel Interessantes bereit und sie werden vieles über die Tiere, ihre Zucht, ihre Haltung, ihr Verhalten erfahren und halt auch lernen müssen. Aber es soll kein Müssen sein. Sie sollen ihre Liebe zu diesem Beruf entdecken, die Vielfalt und Abwechslung die er bietet und sie sollen die vielfältigen Wunder erleben, die die Natur bereithält. Lernen sie auch ihr Wissen an die Kunden weiterzugeben. Zu informieren, was bei diesem oder jenem

Sie müssen aber auch durch die Lehrjahre gehen. Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Es gehören Ausdauer und Willen dazu. Aber auch Mitarbeit, Kollegialität und Ehrlichkeit. Sie arbeiten in einem Team, sind Teil eines Teams und im Team muss man sich aufeinander verlassen können. Arbeiten sie zusammen, ganz besonders mit ihrer Berufsbildnerin, ihrem Berufsbildner.

Tier besonders zu beachten ist.

Dazu wünschen wir alle vom Verband ihnen viel Erfolg in ihrer Grundbildung und tolle Momente mit Mensch und Tier.

Weitere Informationen auf der Webseite www.bds-fcs.ch

Bienvenue!



Oui, le comité de l'Association des Etablissements Zoologiques Suisse souhaite la bienvenue à tous ceux qui ont débuté l'année de formation de base. Ils ont tous choisis un métier intéressant. Travailler avec des animaux et pour des animaux promet tellement de choses intéressantes et en plus ils auront à apprendre beaucoup au sujet des animaux, de leur détention et de leur comportement. Mais ce ne devrait pas être une contrainte. Ils doivent découvrir leur amour pour ce métier, la diversité et les variétés, et ils doivent découvrir les multiples merveilles dont la nature dispose. Apprenez à transmettre tout votre savoir aux clients. Informez-les de ce qui est important, à ce qu'il faut tenir compte spécialement pour un certain animal et à quoi pour l'autre.

Apprenti n'est pas maître. Il y faut de la persévérance et de la volonté. Mais aussi collaboration, collégialité et honnêteté. Vous travaillez dans une équipe, vous faites partie d'une équipe, et dans une équipe il est nécessaire de pouvoir se fier à quelqu'un. Travaillez ensemble, spécialement avec votre instructeur. A cet effet nous autres de l'association vous souhaitent beaucoup de succès dans votre formation de base et des moments excellents avec les hommes et les animaux.

Informations supplémentaires sur www.bds-fcs.ch



Kassen für den Zoofachhandel

Komplett mit Lagerführung, Bestellwesen, Kundenverwaltung, Monatsrechnung usw.









VON EINER PRINZESSIN FÜR TIERISCHE PRINZEN & PRINZESSINNEN

Diese Kollektion habe ich gemeinsam mit der Firma TRIXIE aus Liebe zu Tieren entworfen, denn Tiere bereichern mein Leben schon sehr lange. Meine umfassenden Erfahrungen als Tier-Mama von 13 Hunden, 4 Katzen, Kaninchen und Hamstern sind in die Produkte eingeflossen, denn ich weiß genau was unsere felligen Freunde mögen. Die stilvollen Produkte in zartem Rosa und edlem Silbergrau, dezent mit dem historischen Hohenzollern-Wappen und Kronen bestickt, sollen Tiere

UND Menschen erfreuen. Als engagierte Tierschützerin erlebe ich oft, wie viel Leid Tiere auf der Welt ertragen müssen. Deshalb möchte ich die Tiere in meinem Umfeld mit ganz viel Liebe verwöhnen und ihnen die bestmöglichen, artgerechten Lebensbedingungen bieten. Sie sollen sich fühlen wie kleine Prinzen & Prinzessinnen, denn das haben sie verdient.

Herzlichst Ihre Maja Prinzessin von Hohenzollern

www.trixie.de/Prinzessin-von-Hohenzollern

Jetzt im Sortiment von alfauna.

Mit viel Know-How im Bereich Heimtierbedarf und großer Kompetenz in der Produktion wurde die Kollektion von der Firma TRIXIE mit höchsten Qualitätsansprüchen umgesetzt. Die ganze Kollektion ist im TRIXIE-Katalog abgebildet und betitelt mit: My Prince/My Princess.





Alfauna AG • Römerstrasse 9 •
CH-4314 Zeiningen •
Telefon +41 (0)61 851 33 66 •
Telefox +41 (0)61 851 33 91 •
E-Mail: info@alfauna.ch • www.alfauna.ch





Aufruf! Ideen für interessante Fortbildungskurse gesucht.

Liebe Kolleginnen und Kollegen wir brauchen ihre Hilfe. Damit wir auch in Zukunft Fortbildungskurse organisieren und anbieten können, die sie interessieren und die sie dann auch gerne besuchen würden, wäre es für uns vom Verband wichtig zu erfahren, was für Sujets dies sein könnten.

Deshalb unserer Bitte an sie, teilen sie uns auf dem untenstehenden Talon mögliche Themen oder Themenkreise mit. Teilen sie uns bitte auch mit, falls sie Personen kennen, die als Referentln in Frage kämen.

Wir danken ihnen schon jetzt für ihre Ideen.

ldeenliste	
ch hätte folgende Themen für Fortbildungskı	urse:
ch schlage fojgende Personen als Referentin o Bitte Sachgebiet angeben.	oder Referent vor:
Einsenden an VZFS, Güterstrasse 199, 4053 Ba oder per Mail an info@vzfs.ch	sel
Name	Telefon
11	



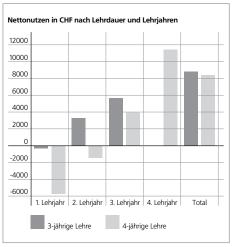
Lernende ausbilden lohnt sich – auch finanziell

Eine sorgfältige Selektion der Lernenden zahlt sich aus, nur dann entstehen dem Betrieb bei der Ausbildung keine zusätzlichen Kosten.

Lernende auszubilden hat für die entsprechenden Unternehmen viele Vorteile.

Wussten Sie, dass Lernende auszubilden sich häufig auch finanziell lohnt? Rund zwei Drittel der Ausbildungsverhältnisse in der Schweiz schliessen aus Sicht der Unternehmen mit finanziellem Gewinn ab. In der Regel erlangen Lernende im letzten Jahr ihrer Lehrzeit Fertigkeiten, die zu mindestens zwei Drittel – im besten Fall einer voll ausgebildeten Fachkraft entsprechen. Dieses System gewährleistet eine hohe Produktivität im letzten Lehrjahr und hilft somit entstandene Kosten auszugleichen oder gewinnbringend wettzumachen. Dies gelingt jedoch nur, wenn die Lernenden sorgfältig selektioniert werden und das Lehrverhältnis über die ganze Dauer bestand hat. Denn ein Lernender, der in der Berufsschule und oder am Arbeitsplatz Mühe bekundet den verlangten Stoff zu erlernen, verursacht Mehr-kosten um ca. CHF 6000.- im Jahr in Form von zusätzlichen Anstrengungen wie Stützkursen, individueller Betreuung und Nachhilfestunden im





Die Grafik zeigt eine Studie zur Kosten-Nutzen-Erhebung der Erziehungsdirektion des Kanton Berns, aus dem Jahre 2009 den Nettonutzen in CHF nach Lehrdauer und Lehrjahren auf.

Betrieb. Diese Mehrkosten bzw. einen allfälligen Lehrabbruch zeigen eindrücklich auf, wie wichtig eine sorgfältige Selektion im Rekrutierungsprozess zu gewichten ist.

Auch Unternehmen, welche zusätzliche Ressourcen in die Lehrlingsbetreuung stecken müssen oder Berufe ausbilden, die nicht ganz

kostendeckend sind, können den finanziellen Aufwand wettmachen. Dies, sofern die ehemaligen Lernenden nach dem Lehrverhältnis fest angestellt werden. Diese Unternehmen sparen sich aufwändige Rekrutierungskosten. Ein ehemaliger Lernender welcher übernommen wird arbeitet ausserdem vom ersten Tag an produktiv, hat die Gepflogenheiten sowie die Unternehmenskultur verinnerlicht und ist im Unternehmen voll integriert.



Yousty.ch hilft den Unternehmungen bei der Selektion der Lernenden und bietet den Schülern die Möglichkeit, sich umfassend über ihren Wunschberuf und die Ausbildungsbetriebe zu in-formieren.

So hilft Ihnen Yousty, nachhaltige und passende Lehrverhältnisse abzuschliessen-

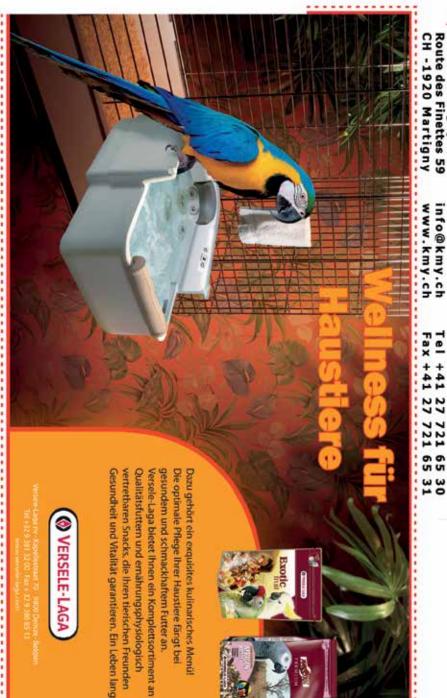
Weitere Informationen finden Sie unter www.yousty.ch



www.qualipet.ch/jobs

Laufend interessante Stellenangebote für fachkundige Tierliebhaber mit Verkaufsflair!

Sind Tiere für Sie die Nann kommen Sie zur



Danke schön in eigener Sache



Das hat gut getan. Da hatten wir wieder einmal eine Verbandssitzung und die Themen gingen nicht aus und es gab viel zu diskutieren und zu entscheiden. Nach all diese doch aufreibenden Tagesablauf kam die Überraschung, denn ich hatte an diesem Tag auch noch Geburtstag und der wurde nicht vergessen. Nein ein gut gefüllter Geschenkkorb- mit alldem was mir das Wasser im Munde zusammen laufen lässt - wurde mir überreicht mit vielen guten Wünschen. Dafür alle ein ganz herzliches Dankeschön. Und einiger der "Guteli" habe ich bereits verspeist oder Schluckweise genossen.



Kopfnüsse zum Schluss

	5			1				
		7	4		3	8		
3	6			9				7
8			6				1	
	7			4	1	6		5
		5	2	3		4		
9								
7	4		9		5	3	6	
5	8	3		6	2	7	9	

2	8		5		7			
		6		4			5	
	7		8		6		5 9	
	3			2			1	
4			3			2	8	7
		1			8		8 4	
6	1				9			
		8	1				7	3
7	5	2	4					1

7			6	4			
	9						
	5		8	3		1	
		9	1		6	5	
1	7		9	6	4		
1 5		2					
	3		4			2	
8			4 5		9	4	6
8 2	4					3	

Impressum

Herausgeber

Verband Zoologischer Fachgeschäfte der Schweiz Sekretariat: Güterstr. 199, 4053 Basel

Tel: 061 363 25 70, Fax: 061 363 25 74

Redaktioneller Beirat

Felix Weck

Homepage www.vzfs.ch

E-mail info@vzfs.ch

Redaktion, Design, Inseratenmanagement

Hanjo Kunzelmann **bkk**basel

Westquaistrasse 60, 4057 Basel Tel: 061 387 11 82, Fax: 061 387 11 22 kunzelmann@bkkbasel.ch www.bkkbasel.ch

Materialbestellungen

Frau Monica Ravljen Fax **041 790 79 02**

